



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

An die Redaktion

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

Büro:
Daniel Eggstein
Tel.: 07531 / 2842620
Fax: 07531 / 2842621

Konstanz, 14.12.2015

Pressemitteilung:

**Landtagsabgeordneter Siegfried Lehmann fordert Rückkehr zur Sachlichkeit:
„Der Pilotversuch zur Geschwindigkeitsbegrenzung wird belastbare Ergebnisse
zur Verbesserung der Verkehrsicherheit liefern!“**

Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur erwartet von dem Pilotversuch zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 120 km/h auf der A 81 und der A 96 neben einem Beitrag zur Emissionsminderung und Lärmschutz in erster Linie belastbare Erkenntnisse über die Auswirkungen zur Steigerung der Verkehrssicherheit. Das führt Verkehrsminister Hermann in einem Schreiben vom 9.12.2015 an den Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt aus. „Die Landesregierung hat im Koalitionsvertrag die sogenannte „Vision Zero“ formuliert. Diese hat zum Ziel, dass langfristig keine Personen bei Verkehrsunfällen getötet oder schwer verletzt werden sollen“, sagt der Konstanzer Abgeordnete Siegfried Lehmann. „Der Pilotversuch zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen wird dazu einen wichtigen Beitrag leisten.“

Auch die Bundesregierung hat die Zielsetzung der EU übernommen, bis zum Jahr 2020 die Anzahl der im Straßenverkehr getöteten Personen, ausgehend von 2010, um 40 Prozent zu reduzieren. „Der Anstieg der Verkehrstoten im vergangenen und auch in diesem Jahr verdeutlicht, dass weitere Maßnahmen notwendig sind, um dieses Ziel nicht gänzlich aus den Augen zu verlieren“, macht Siegfried Lehmann, MdL deutlich. Während im Vergleich zum Ausgangsjahr 2010 die Zahl der Verkehrstoten bis Ende 2013 um 5,87 Prozent in Baden-Württemberg gesunken ist, stieg die Zahl im Jahr 2014 erneut an. Das Unfallniveau in 2015 liegt bereits im November über dem Wert des Vorjahres und weist auf die ansteigende Tendenz hin.

Mit der probeweise Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 120 km/h auf zwei Teilstrecken der A81 und A96 soll die Wirkung auf das Unfallgeschehen, das Verkehrsverhalten und die Verkehrsabläufe in einem mehrjährigen wissenschaftlichen Pilotversuch erforscht werden. Dem Schreiben des Ministeriums ist zu entnehmen, dass die Auswahl der Erprobungstrecken weder zufällig noch willkürlich erfolgte. Als ein wichtiges Auswahlkriterium nennt das Ministerium u.a. die Vorbedingungen, dass bisher überwiegend keine Geschwindigkeitsbeschränkung auf den Strecken bestanden, hohe Differenzgeschwindigkeiten zwischen den Fahrzeugen vorkommen und dass auf den Strecken teilweise Autorennen festgestellt werden. „Die dreijährige Erprobungsphase entspricht dabei ebenfalls den bundesweit eingeführten Vergleichszeiträumen und ist notwendig für eine fundierte wissenschaftliche Erhebung“, erläutert Siegfried Lehmann weiter.

„Wer die Absicht des Ministers, das Unfallrisiko und die Umweltbelastung eindämmen zu wollen, als ideologische Maßnahmen abstempelt, schadet in hohem Maße den Bemühungen, den allgemeinen Anstieg der schweren Unfälle im Straßenverkehr durch geeignete Maßnahmen entgegen zu wirken. Ich kann meinen Kollegen von der CDU nur raten zur Sachlichkeit zurückzukehren“, äußert sich der Grüne Abgeordnete Lehmann vor dem Hintergrund der zurückliegenden Debatte.

„Dass der Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt bisher nicht an einer fachlichen Auseinandersetzung interessiert war, zeigt auch die Tatsache, dass der Verkehrsminister Winfried Hermann bereits seit einem Jahr auf eine Antwort zu diesem Vorschlag aus dem Bundesverkehrsministerium wartet“, kritisiert Lehmann. „Mit Blick auf die Zielsetzungen zur Reduzierung der Verkehrsunfälle wäre es wünschenswert, das Bundesverkehrsministerium würde das Angebot zur wissenschaftlichen und inhaltlichen Kooperation von Minister Hermann ernstnehmen“, so der Konstanzer Abgeordnete Lehmann abschließend.